

Sehr geehrte Eltern!

Wien, am 14.11.2024

Am Donnerstag, dem 21.11.2024, findet in den ersten beiden Stunden eine Dienststellenversammlung an unserer Schule statt. Der Unterricht beginnt an diesem Tag daher erst um 10.00 Uhr, also mit der dritten Stunde.

Das Kollegium der Wasagasse ist bemüht, allen uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein erfolgsversprechendes Schul- und Lernklima zu ermöglichen. Wir schätzen das Arbeiten in unserer Schulgemeinschaft sehr und möchten daher auch die Beweggründe für diesen Schritt erläutern.

Wie Sie den Medien entnehmen können, herrscht derzeit ein akuter Mangel an Lehrkräften. Sie selbst merken das an unserer Schule wahrscheinlich kaum. Allerdings fehlen auch uns rund 7 Vollzeitkräfte. Dieser Mangel wird durch das Engagement etlicher Kollegen und Kolleginnen kaschiert, die viele Überstunden leisten müssen. Wir könnten in einigen Gegenständen keinen Unterricht anbieten, gäbe es diese Bereitschaft nicht. Im Bereich der Tagesbetreuung ist die Situation nicht anders. Leider werden zeitgleich auch die Klassen immer voller und die Gruppengrößen nehmen zu, die Tagesbetreuung ist zahlenmäßig längst an ihre Grenzen gestoßen.

Bedauerlicherweise schafft es unser Arbeitgeber nicht, attraktive Arbeitsbedingungen zu schaffen, die junge Menschen motivieren könnten, unseren Beruf zu ergreifen. Es gibt leider auch entgegen den sozialpartnerschaftlichen Gepflogenheiten keinerlei Bereitschaft zu Änderungen. Derzeit gibt es sogar eine Weigerung, überhaupt in Gehaltsverhandlungen einzusteigen.

Wenn wir Lehrpersonen in den Klassen mit digitalen Endgeräten arbeiten, so sind das immer unsere eigenen, privat angeschafften. Leider gibt es auch in diesem Bereich keinerlei Aussicht auf Besserung.

Weiters müssen heuer die vom Ministerium verordneten IKMplus Testungen, die ohne unmittelbare Relevanz für die Leistungsbeurteilung sind, erstmalig von den Lehrpersonen selbst ausgewertet werden, wofür schlicht und einfach keine Zeit mehr ist.

Unsere Kernkompetenz ist sicherlich der Unterricht, seine Vor- und Nachbereitung sowie die soziale und emotionale Begleitung der uns von Ihnen anvertrauten Kinder.

Um auch in weiterer Zukunft die gewohnte „Wasa-Qualität“ gewährleisten zu können, ist es dringend notwendig, nach außen ein Zeichen zu setzen und uns in der Dienststellenversammlung intern Gedanken um die Zukunft zu machen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Dr. Martin Wildner  
(für den gewerkschaftlichen Betriebsausschuss)

Mag. Birgit Strasser  
(für die Personalvertretung)